



Presseinformation

ITB Berlin 2024: Mit dem Import Promotion Desk das eigene Portfolio von nachhaltigen Reisen erweitern **Import Promotion Desk stellt auf der ITB Berlin über 35 Tourismusunternehmen aus Ecuador, Nepal, Tunesien, Usbekistan und dem neuen Partnerland Sri Lanka vor.**

Bonn/Berlin, 07.02.2024 – Nachhaltige Reiseangebote aus Entwicklungs- und Schwellenländern ist der Schwerpunkt des Messestands des Import Promotion Desk (IPD) auf der internationalen Tourismusmesse ITB Berlin. Vom 5. bis 7. März haben europäische Reiseveranstalter die Möglichkeit, über 35 Tourismusunternehmen aus Ecuador, Nepal, Tunesien, Usbekistan und Sri Lanka auf dem IPD-Messestand (Halle 4.1 Stand 210) kennenzulernen. Erstmals sind auch Tourismusunternehmen aus Sri Lanka mit dabei. Als Destination bietet Sri Lanka vielfältige Urlaubsmöglichkeiten – darunter auch Aktiv-, Kultur- und Wellnessreisen. Zugleich gibt es eine Vielzahl an kleinen und nachhaltigen Touranbietern und Unterkünften auf der Insel im indischen Ozean. Das IPD vermittelt den direkten Kontakt zwischen interessierten Veranstaltern und ökologischen Anbietern vor Ort. Das IPD ist ein Projekt des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Seine Services sind neutral und kostenfrei.

Fokus: Nachhaltige Angebote

„Als Initiative zur Import- und Tourismusförderung unterstützen wir europäische Veranstalter dabei, ihr Portfolio an nachhaltigen Reisen zu erweitern“, sagt Marius Thümmrich, Experte für nachhaltigen Tourismus beim IPD. „Unser Ziel ist es, ökologischen, ökonomischen und sozial verträglichen Tourismus zu fördern, der lokale Gemeinden stärkt und finanzielle Stabilität schafft.“ Alle Tourismusunternehmen, die in das IPD-Programm aufgenommen werden, wurden vorab besucht, von IPD-Experten sorgfältig geprüft und auf die europäischen Marktanforderungen vorbereitet.

Authentische Erlebnisse

„Once-in-a-lifetime“-Erfahrungen, authentische Erlebnisse und entlegene Orte nehmen im Tourismus an Bedeutung zu. Sie gelten als der neue Luxus, den sich viele Verbraucherinnen und Verbraucher wünschen. Die Unternehmen im IPD-Programm bieten vielfältige Möglichkeiten, diese besonderen Erfahrungen in der Natur und mit Menschen zu machen. In Ecuador erleben die Reisenden in Ecolodges und Trekking-Touren die Biodiversität des Landes. In Sri Lanka bieten zum Beispiel Kajakfahrten durch einen Nationalpark besondere Einblicke in die Natur- und Tierwelt und in Tunesien organisiert ein innovativer Reiseveranstalter Wüstentouren mit Glamping-Charakter.



Women-only Tours

Mit der Kategorie „Women-only Tours“ hat das IPD ein neues Angebot geschaffen, das die Nachfrage nach Reisen von Frauen für Frauen bedient. Zugleich fördern diese besonderen Reisen Frauen vor Ort, schaffen Beschäftigungsmöglichkeiten und unterstützen bei Gleichberechtigung und Empowerment. In Nepal bietet ein Partnerunternehmen Reisen für Frauen an und ermöglicht Human Trafficking-Opfern darüber hinaus eine Ausbildung als Trekking Guide und eine berufliche Perspektive im Tourismus. In Usbekistan organisiert ein frauengeführtes Unternehmen Reisen nur für Frauen, um Begegnungen zwischen einheimischen und reisenden Frauen zu fördern.

IPD auf der ITB Berlin: Halle 4.1 Stand 210

Partners in Transformation: Import Promotion Desk mit neuem Logo

Das Import Promotion Desk (IPD) ist Teil des neu gegründeten entwicklungspolitischen Netzwerks „Partners in Transformation – Business & Development Network“. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bündelt in diesem neuen Netzwerk seine Programme für Wirtschaftsakteure. Gemeinsames Ziel der „Partners in Transformation“ ist es, die sozial-ökologische und feministische Wirtschaftstransformation in den Partnerländern voranzutreiben. Unter neuem Logo und neuer Marke „Partners in Transformation – Business & Development Network“ wird das IPD die Vernetzung von Unternehmen aus Entwicklungs- und Schwellenländern mit europäischen Partnern intensivieren.

Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Import- und Tourismusförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Reiseveranstaltern. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet kleinen und mittelständischen Unternehmen aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Unternehmen und Reiseveranstaltern, die ihr unternehmerisches Engagement nachhaltig gestalten wollen, erschließt das IPD neue Bezugsquellen bzw. Destinationen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte und Services.

Aktuell ist das IPD in 21 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Brasilien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Senegal, Südafrika, Sri Lanka, Tansania, Tunesien, Ukraine und Usbekistan. Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, nachhaltiger Fisch und Meeresfrüchte, Schnittblumen, nachhaltiger Tourismus und IT-Outsourcing.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



**Partners in
Transformation**
Import Promotion Desk

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg

IPD Koordinatorin Marketing /PR

Phone: +49 (0) 228 909 00 81 63

E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer

w communications

Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14

E-Mail: a.winzer@w-communications.de

Durchgeführt von

